

STATISTISCHE BERICHTE

C IV 3 - Wj 74/75

Agrarwirtschaft

Jahrgang 1974/Bericht Nr. 80

14/2/75

Vorschätzung der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse im Wirtschaftsjahr 1974/75

Die Vorschätzung der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse für das Wirtschaftsjahr 1974/75 stützt sich auf die nun vorliegenden endgültigen Ergebnisse über die pflanzliche Produktion 1974, die viehwirtschaftlichen Leistungen des ersten Wirtschaftshalbjahres und Leistungsprognosen für das zweite Halbjahr, die langfristigen Unterlagen und kurzfristigen Vorausschätzungen über die Entwicklung der Marktleistungen, Preise und Preiserwartungen. Danach kann für die baden-württembergische Landwirtschaft im laufenden Wirtschaftsjahr mit Verkaufserlösen im Wert von knapp 5,3 Mrd. DM gerechnet werden, das sind 4,5% weniger als 1973/74. Der Rückgang ist hauptsächlich auf Mindereinnahmen bei Obst, Wein und Kartoffeln zurückzuführen; haben doch Fröste und Witterungsunbilden dazu geführt, daß die realen Verkaufsmengen (in Getreideeinheiten) von Obst und Wein um 45 beziehungsweise 57% kleiner ausfielen, so daß für pflanzliche Erzeugnisse nur 84% der Verkaufserlöse des Vorjahres erzielt werden. Dagegen liegen die tierischen Verkaufserlöse voraussichtlich um 2,4% höher als 1973/74, weil vor allem den Mindereinnahmen bei Schlachtschweinen höhere Verkaufserlöse für Schlachtrinder einschließlich -kälber und Milch gegenüberstehen.

Die verminderten Verkaufserlöse treffen auf einen erhöhten sächlichen Betriebsaufwand. Selbst wenn man davon ausgeht, daß Mengenaufwand und Aufwandszusammensetzung konstant bleiben und keine Neuinvestitionen vorgenommen werden, ist aufgrund der weiter gestiegenen Betriebsmittelpreise mit einem um ungefähr 7% höheren Sachaufwand (3,58 Mrd. DM) zu rechnen. Daraus resultiert eine voraussichtliche Wertschöpfung von rund 2,4 Mrd. DM gegen 2,7 Mrd. DM im Vorjahr. Geht man davon aus, daß sich der Index der Lebenshaltungskosten im Jahresdurchschnitt 1974/75 um etwa 6% höher stellt als im Vorjahr, so ergibt sich für die Landwirtschaft ein um 16,8% vermindertes Realeinkommen. Da für die Berechnung der Arbeitsproduktivität davon ausgegangen werden muß, daß der Arbeitskräftebestand sich im laufenden Wirtschaftsjahr wegen der allgemeinen Stagnationserscheinungen in der gewerblichen Wirtschaft kaum verändert, entfällt auf eine AK-Einheit ein Betriebseinkommen von rund 11 090 DM. Real würde sich die Arbeitsproduktivität (nach Abzug der Verteuerung des Lebensunterhalts) um 16,6% vermindern.

Die Nahrungsmittelproduktion dürfte sich voraussichtlich um 2,9% auf 7,35 Mill. t Getreideeinheiten beziehungsweise 5,97 Mrd. DM ermäßigen.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Vorschätzung der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse im Wirtschaftsjahr 1974/75

| Erzeugnis | 1974/75 (Vorschätzung) | | | | 1973/74 | | | Veränderung 1974/75 gegen 1973/74 in % | |
|---------------------------------------|------------------------|-------|---------|-------|-----------|-------|---------|--|---------|
| | 1000 t GE | % | Mill.DM | % | 1000 t GE | % | Mill.DM | GE | Mill.DM |
| | | | | | | | | | |
| Getreide | 791,0 | 11,6 | 326,7 | 6,1 | 838,1 | 12,1 | 325,1 | - 5,6 | + 0,5 |
| Kartoffeln | 119,1 | 1,8 | 116,1 | 2,2 | 117,4 | 1,7 | 145,0 | + 1,5 | - 19,9 |
| Zuckerrüben | 257,6 | 3,8 | 83,5 | 1,6 | 262,8 | 3,8 | 75,7 | - 2,0 | + 10,3 |
| Öl- und Hülsenfrüchte | 10,5 | 0,2 | 4,1 | 0,1 | 8,9 | 0,1 | 3,3 | + 18,0 | + 24,2 |
| Gemüse | 32,8 | 0,5 | 144,9 | 2,7 | 36,1 | 0,5 | 122,5 | - 9,1 | + 18,3 |
| Obst | 160,2 | 2,3 | 358,8 | 6,8 | 288,7 | 4,2 | 517,1 | - 44,5 | - 30,6 |
| Wein | 96,4 | 1,4 | 164,0 | 3,1 | 223,7 | 3,2 | 370,3 | - 56,9 | - 55,7 |
| Sonstige Sonderkulturen | 64,2 | 0,9 | 604,6 | 11,4 | 63,8 | 0,9 | 578,0 | + 0,6 | + 4,6 |
| Rauh- und Saftfutter | 9,6 | 0,1 | 4,8 | 0,1 | 9,7 | 0,2 | 3,6 | - 1,0 | + 33,3 |
| Pflanzliche Erzeugnisse zusammen | 1 541,4 | 22,6 | 1 807,5 | 34,1 | 1 849,2 | 26,7 | 2 140,6 | - 16,6 | - 15,6 |
| Schlachtrinder einschließlich -kälber | 1 856,0 | 27,2 | 1 278,1 | 24,1 | 1 766,2 | 25,5 | 1 128,9 | + 5,1 | + 13,2 |
| Schlachtschweine | 1 224,2 | 18,0 | 824,8 | 15,6 | 1 136,8 | 16,4 | 943,6 | + 7,7 | - 12,6 |
| Übriges Schlachtvieh | 20,8 | 0,3 | 13,3 | 0,3 | 25,4 | 0,4 | 15,0 | - 8,1 | - 11,3 |
| Milch | 1 681,7 | 24,7 | 1 013,2 | 19,1 | 1 665,4 | 24,1 | 950,7 | + 1,0 | + 6,6 |
| Sonstige tierische Erzeugnisse | 492,8 | 7,2 | 362,6 | 6,8 | 475,7 | 6,9 | 370,5 | + 3,6 | - 2,1 |
| Tierische Erzeugnisse zusammen | 5 275,5 | 77,4 | 3 492,0 | 65,9 | 5 069,5 | 73,3 | 3 408,7 | + 4,1 | + 2,4 |
| Insgesamt | 6 816,9 | 100,0 | 5 299,5 | 100,0 | 6 918,7 | 100,0 | 5 549,3 | - 1,5 | - 4,5 |